

IFI Education



Begleitheft

W A R C H I L D
STILLE SEHNSUCHT



Irish Film Institute

Die Geschichte Senadas

Stille Sehnsucht – Warchild erzählt die Geschichte Senadas, einer bosnischen Frau. Ihre Tochter ist verschollen. (verschollen = missing)

1. Lesen Sie die Sätze unten und ergänzen Sie die folgenden Wörter:

heißen – verlieren – leben – suchen – sich zuspitzen (to escalate) – reisen – erfahren – kommen – helfen – fahren – enden

Senada, eine junge Mutter, _____ ihre Tochter Aida im Bosnienkrieg. Viele Jahre später _____ sie, dass ihr Kind noch bei Adoptiveltern in Deutschland _____. Senada _____ nach Aida. Sie _____ illegal nach Deutschland. Ihre Suche _____ beim Ehepaar Heinle. Aida _____ jetzt Kristina. Die Situation zwischen Senada und den Adoptiveltern _____. Samir, der Vater des Kindes, von dem Senada seit Jahren getrennt lebt, _____, um ihr zu _____. Doch am Ende ist beiden klar, dass sie ohne ihre Tochter in die Heimat zurück müssen. Senada und Samir _____ ohne Aida/Kristina zurück.

Bei wem soll Aida / Kristina bleiben?

1. Sehen Sie sich die Fotos unten an. Wählen Sie eine Person aus.

- Was hat diese Person mit Aida/Kristina zu tun?
- Begründen Sie, warum Aida/Kristina bei dieser Person bleiben soll und präsentieren Sie Ihre Meinung Ihrer Klasse. Benützen Sie die Wörter:

(die) Liebe – (die) biologische Verbindung – (das) Gesetz – (die) gemeinsame Geschichte – (das) Wohl des Kindes – (die) Rechte des Kindes



ADOPTIVMUTTER
Frau Heinle



Aida/ Kristina



Senada



JUGENDAMT
Frau Jandrasko



Samir

2. Lesen Sie den Text des Liedes oben. Erinnern Sie sich an das Lied? Was hat es mit der Geschichte Senadas zu tun?

Frauen im Krieg

„Ich weiß,? was das für ein brutaler Krieg war,“ Frau Jandrasko „Gelb, die Lichter waren gelb,“ Senada

Senada wurde, wie viele Frauen, während des Krieges im ehemaligen Jugoslawien eingesperrt. Tausende von Frauen wurden während des Krieges vergewaltigt.

- Was passiert im Film, als Senada im Lager war? Wie wissen wir das?
 - Was erfahren wir im Film über Frauen in diesem Krieg?
- Die Organisation Amnesty International macht ein Kampagne: “Stop Violence against Women.”

Schauen Sie sich die Webseite an: <http://www.amnesty.org/actforwomen>

Diskutieren Sie in Gruppen über die verschiedenen Situationen, in denen diese Kampagne Wirkung haben könnte.



3. Miss Sarajevo

Miss Sarajevo ist ein Lied von der Gruppe ‘Passengers’. Kennen Sie das Lied? Was hat es mit Frauen im Krieg zu tun? Forschen Sie über dieses Lied als Gruppenprojekt nach. Benützen Sie diese Überschriften:

- Gruppe/Sänger
- Geschichte
- Themen

Stellen Sie Ihre Ergebnisse der Klasse vor.



Entscheidungen

♥ Filmplakat

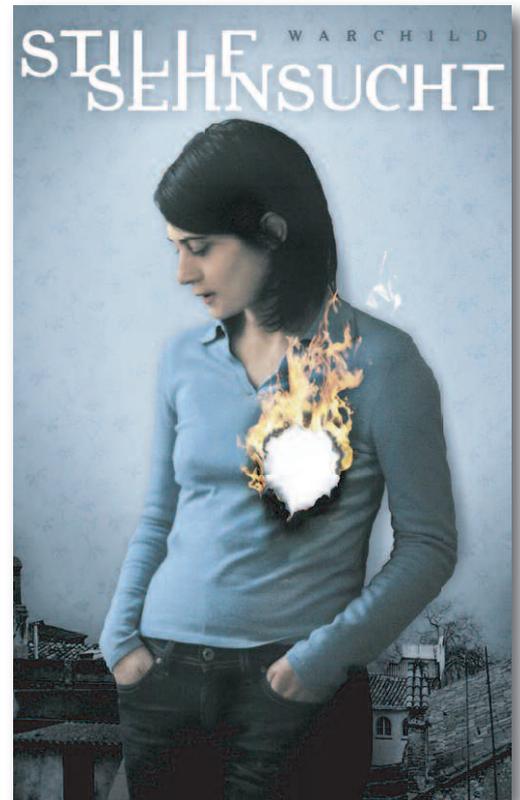
Sehen Sie sich das Filmplakat an. Beschreiben Sie, was Sie sehen. Was erfahren wir über Senada vom Plakat?

♥ Entscheidungen

Im Film treffen die Charaktere schwere Entscheidungen, die große Auswirkungen haben.

1. Wie entscheidet sich Senada?
2. Lesen Sie sich die Entscheidungen unten durch. Finden Sie die Entscheidungen richtig oder falsch? Diskutieren Sie Ihre Meinungen.

	richtig	falsch
i Senada entscheidet sich, ihre Tochter zu suchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ii Senada reist illegal nach Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iii Frau Jandrasko vom Jugendamt lügt, um Kristina zu schützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iv Herr Heinle erzählt seiner Frau nichts über Senada.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
v Samir unterschreibt das Formular über die Adoption, um Kristina zu retten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vi Die Adoptivmutter erzählt Kristina nicht, woher sie kommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vii Senada und Samir entscheiden sich, Kristina zu verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
viii Kristina entscheidet sich, in Deutschland zu bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3. Welche Folgen haben diese Entscheidungen?
4. Wie entscheiden Sie sich? Treffen Sie leicht Entscheidungen? Machen Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin eine Liste von Ihren schweren Entscheidungen, z.B.: Schulfächer, Freunde, Alkohol/Drogen, Beziehungen.
5. Sind Sie zufrieden mit den Folgen Ihrer Entscheidungen?
6. Wer hilft Ihnen Entscheidungen zu treffen?



♥ Hindernisse

Senada hat sich entschieden, ihre Tochter zu suchen. Aber es gibt viele Hindernisse.

1. Sehen Sie sich die Schilder an. Beschreiben Sie die Hindernisse, die Senada antrifft und wie sie sie überwindet. Beispiel: Senada hat kein Geld für die Reise, also.....
2. Welche Hindernisse kann sie nicht überwinden? Warum?

♥ Grenzen

1. Lesen Sie das Zitat oben. Wie ist Senada Ihrer Meinung nach “über ihre Grenzen” gegangen?
2. Welche Hindernisse bringen Senada besonders “über ihre Grenzen”? Wie erträgt sie das?

Kinder im Krieg

Christian Wagner sagt, dass Frauen und Kinder Opfergruppen im Krieg sind. Sind Sie seiner Meinung?



Ein Kind im Krieg

Zlata Filipovic. Geboren 1980 in Bosnien. Schrieb ein Tagebuch ('Mimmy') während des Krieges. Das Tagebuch wurde 1993 veröffentlicht. Die Familie ist nach Paris geflohen und dann nach Dublin. Sie besuchte das St Andrew's College; graduierte mit einem Bachelor von Oxford, und einem Magister vom Trinity College, Dublin. Wohnt jetzt in Irland. Andere Bücher: *Stolen Voices: Young People's War Diaries From World War 1 to Iraq*. (Herausgeberin)



Donnerstag, 9. April 1992

Dear Mimmy,
...Alle Schulen in Sarajevo sind geschlossen. Die Gefahr ist in den Hügeln um uns herum. Ich habe trotzdem das Gefühl, daß? langsam wieder Ruhe einkehrt...

Dienstag, 21. April 1992

Dear Mimmy,
Heute ist es scheu?lich in Sarajevo. Granaten fallen, Erwachsene und Kinder werden getötet, es wird von allen Seiten geschossen. Wir werden die Nacht bestimmt im Keller verbringen müssen. Weil wir da aber nicht wirklich in Sicherheit sind, gehen wir zu Bobars, den Nachbarn...Ich packe gerade meine Tasche für den Keller...

Sonntag, 17. Oktober 1993

Dear Mimmy,
gestern haben uns 'unsere Freunde in den Bergen' daran erinnert, da? sie immer noch da sind und da? sie töten, verletzen und zerstören können....Ich sage mir ununtergebrochen, da? wir ganz allein in dieser Hölle sind, da? niemand uns die Hand reicht...Es gibt Menschen, die sich um uns kümmern, an uns denken, und es gibt Unmenschen, die uns vernichten wollen. Warum?... Wir haben nichts getan. Wir sind unschuldig. Und wir können nichts tun!

(aus: *Ich bin ein Mädchen aus Sarajevo*, Zlata Filipovic)

1. Beschreiben Sie Zlatas Leben während des Krieges.
2. Was packte sie in ihre Tasche für den Keller? Was würden Sie einpacken, wenn Sie sofort fliehen müssten?
3. Wer sind 'unsere Freunde in den Bergen'? Wie fühlte sich Zlata im Krieg?
4. Kennen Sie ein anderes berühmtes Tagebuch? Wie heißt es?



Kinderrechte

Zlata: 'Diese Beklopten haben nicht nur mir und den anderen Kindern die Kindheit geklaut...' (14. Oktober, 1993)

Zlata spricht über die Kindheit im Krieg. Alle Kinder haben ein Recht auf Kindheit. Im Jahr 1989 wurde die Konvention über die Rechte des Kindes fertig gestellt. Es gibt 54 Artikel in dieser Konvention. Irland hat 1992 die Konvention ratifiziert.

Artikel 5
Eltern stehen ihren Kindern bei

Artikel 26
Kinder brauchen Sicherheit

Artikel 36
Kinder im Krieg müssen besonders geschützt werden



1. Schauen Sie die Webseiten an: www.childrensrights.ie und www.unicef.org
 - Wie wurden – nach Zlatas Tagebuch – die Rechte des Kindes in Bosnien gebrochen?
 - Wie wurden die Rechte von Aida/Kristina im Film gebrochen?
2. Was für Rechte brauchen Sie? Machen Sie in Gruppen Poster mit den wichtigsten Rechten.
3. Was bedeutet dieses Logo? Was hat es mit Kinderrechten zu tun?
4. Was kann man für Kinder aus Kriegsgebieten tun? Schauen Sie die Webseite an: www.ferien-vom-krieg.de



Film Studies



Der Regisseur

Christian Wagner wurde in Immenstadt/Allgäu geboren. Studium der Neueren Deutschen Literatur, Theaterwissenschaft und Psychologie in München und Beschäftigung mit Filmphilologie. Filmproduzent seit 1982. Professor an der Filmakademie Baden – Württemberg. Workshops für Goethe-Institute weltweit. Lebt in München. Filmographie: *Ghettokids* (2002), *Zehn wahnsinnige Tage* (2000), *Zita* (Kurzfilm) 1997, *Transatlantis* (1994), *Zug* (1990), *Walters Letzter Gang* (1988), *Eingeschlossen Frei zu Sein* (1984), *Der Prophet* (1981).

Und der Film...

Stille Sehnsucht – Warchild is set against the background of the Bosnian war. However, director Christian Wagner principally wanted to tell a universally recognisable story that would bring home to viewers the impact of war on ordinary people's lives. It is a story about a mother's search for her child after the war but it is also a story about the dislocation of family today, as adults and children everywhere face the consequences of separation, relocation and migration.

In all of his films, Wagner is interested in looking behind the façade. At the start of the film, Senada is a modern young woman who seems to be leading a normal life, but behind the surface she is actually restricted and tormented by the conviction that her daughter is still alive.

With renowned German cinematographer Thomas Mauch they created a particular 'look' for the film that was low-key and atmospheric. The soundtrack also contributes to the atmosphere and mirrors Senada's emotional state throughout.

Stille Sehnsucht – Warchild belongs to Wagner's *Balkan Blues Trilogy*, which begins with a short film, *Zita* and continues with *Alcatrash*, currently in production. The three films are all connected with Bosnia and reflect Wagner's interest in the movement of peoples throughout Europe. The cast and crew of *Stille Sehnsucht – Warchild* communicated in English, German, Croatian, Serbian and Bosnian. Labina Mitevska who plays Senada learnt German for her role. She, along with Senad Basic (Samir) and Zdenko Jelcic (Dzigera), are all stars in their own countries. The film was shot over thirty days in three countries and on seven locations.

1. Nennen Sie drei Themen von *Stille Sehnsucht – Warchild*.
2. Wie sind die zwei Seiten von Senada, die der Film zeigt?
3. Was haben die drei Filme in Wagners Trilogie gemeinsam?
4. Wie lange dauerte die Produktion von *Stille Sehnsucht – Warchild*?
5. Wagner sagt 'Die Sprache des Kinos ist so international'. Was meint er damit?

Hintergrund der Geschichte

Der Autor des Drehbuches, Edin Hadžimahović, kommt ursprünglich aus Brčko, Bosnien-Herzegowina. Im Frühjahr 1997 hat er den Bericht eines bosnischen Großvaters gelesen: Er hatte seine Enkelin aufgespürt, die während des Krieges nach England evakuiert worden war. Er konnte sie nicht zurückbekommen. Edin erfuhr, dass es kein Einzelfall war und entschied sich ein Kino-Drehbuch zu diesem Thema zu schreiben.

Als Regisseur Christian Wagner die Geschichte hörte, war er 'wie elektrisiert'. Zusammen entwickelten sie das Projekt. Von der ersten Idee bis zum Kinostart am 9. November 2006 dauerte es vier Jahre.

Frage

1. Woher kommt die Idee für *Stille Sehnsucht – Warchild*?
2. Wie reagiert Christian Wagner auf die Geschichte?
3. Das Motiv der 'zwei Mütter' existiert schon in der Literatur. Forschen Sie nach bei: *Der kaukasische Kreidekreis* von Bertolt Brecht und *Das salomonische Urteil* (Bibel). Wo sind die drei Geschichten ähnlich? Wo sind sie unterschiedlich?

Geschichte eines Krieges

📖 *Stille Sehnsucht – Warchild* hat den Krieg in Bosnien als Vorgeschichte. Der Krieg fand in der erste Hälfte der neunziger Jahre statt.

1945	1991	1991-1995	1995	21. Dez. 1995	bis zur Gegenwart
Bosnien-Herzegowina war eines der sechs Länder des ehemaligen Jugoslawien, das im Jahr 1945 nach dem Zweiten Weltkrieg als sozialistischer Bundesstaat gegründet wurde.	Bei Referenden im Jahr 1991 stimmten fünf Republiken mit klarer Mehrheit für die Selbständigkeit. Nur Serbien wollte den Bundesstaat Jugoslawien erhalten. Die jugoslawische Armee griff Slowenien und Kroatien an, später auch Bosnien-Herzegowina.	Es kam zu einem Krieg zwischen Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Verschiedene Gründe spielten eine Rolle: Religion, Vorurteile, Geschichte. Viele Menschen flüchteten oder wurden vertrieben. (vertrieben werden=to be forced out). Es wurden zahlreiche Massenmorde und Vergewaltigungen begangen.	Juli. Die serbische Armee besetzte das UN-Sicherheitsgebiet von Srebrenica, Ost-Bosnien. 8,000 Männer wurden ermordet.	Der Krieg wurde mit dem Dayton-Vertrag beendet.	Der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag ermittelt, um die Verantwortlichen für die Verbrechen zu belangen. Es gibt noch viele Probleme zwischen den drei Volksgruppen. (bosnische Moslems, kroatische Katholiken, serbische Orthodoxe).

- 📖 Lesen Sie den Zeitstrahl und sehen Sie sich die Karte rechts an:
1. Wo liegt Bosnien-Herzegowina? Nennen Sie die sechs Länder, aus denen das ehemalige Jugoslawien bestand.
 2. Nennen Sie Konsequenzen dieses Krieges.
 3. Beschreiben Sie die Reise Senadas nach Deutschland. Welche Länder musste sie durchqueren?



📖 Bosnier in Irland

Heute wohnen 1600 Bosnier in Irland. Zu bestimmten Zeiten zwischen 1992 und 2000 kamen sie in verschiedenen Gruppen nach Irland. Im Jahr 1992 wurden 187 Leute aufgenommen, als Antwort der irischen Regierung auf den Konflikt. Die letzte organisierte Gruppe kam im Jahr 2000.

Im Jahr 1995 wurde das Bosnian Community Development Project als Gelegenheit zur Selbsthilfe bei der Integration gegründet. Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Bosnian Community Development Project**, 40 Pearse Street, Dublin 2. **Tel:** +353 (1) 671 92 02 **Fax:** +353 (1) 671 92 02 **Email:** bcdp@iol.ie

Stille Sehnsucht – Warchild directed by Christian Wagner. Germany/Slovenia 2006. Running time: 103 mins.

Studyguide written by Alicia McGivern, IFI Education and Josef Rützel, German Language Advisor to the Department of Education and Science. Special thanks to Dr Georgia Herlt, Goethe-Institut, Christian Wagner, director and Zlata Filipovic.

Stille Sehnsucht – Warchild images courtesy of Christian Wagner Film © Ich bin ein Mädchen aus Sarajevo (1993) extract reprinted courtesy of Fixot/Robert Laffont, Paris.

Unicef, Childrens Rights Alliance, Amnesty International and Coalition to stop the Use of Child Soldiers logos reprinted with kind permission of the organisations.

